

# Solo-Rauchmeldertester

## SICHERHEITSDATENBLATT

SDS0086DE

GEMÄSS EG-VERORDNUNGEN 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) UND 2020/878

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

<b>1.1 Produktidentifikator</b>	
Produktname	Solo-Rauchmeldertester
Handelsname	Solo A5-XXX (XXX jest wariantem klienta)
CAS Nr.	Mischung
EINECS Nr.	Mischung
REACH Registriernr.	Nicht zugeordnet.
UFI	S5DP-5214-600G-G451
<b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	
Identifizierte Verwendung(en)	Rauchsimulation
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nicht bekannt.
<b>1.3 Enerepräsentant</b>	
Unternehmenskennzeichen	Shift-consult Hubert Scherzinger, 79108 Freiburg, Deutschland
Telefon	+49 7665 91 21 74
<b>Hersteller</b>	
Unternehmenskennzeichen	Detectortesters (No Climb Products Ltd), Edison House, 163 Dixons Hill Road Welham Green, Hertfordshire. AL9 7JE, Großbritannien
Telefon	+44 (0) 1707 282760
Fax	+44 (0) 1707 282777
E-Mail (fachkundige Person)	<a href="mailto:SDS@detectortesters.com">SDS@detectortesters.com</a>
<b>1.4 Notrufnummer</b>	
Notfalltelefon (24 timer)	+49 3030 68 67 00

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

<b>2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>	
<b>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>	Aerosol 1; Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
<b>2.2 Kennzeichnungselemente</b>	
Gefahrenpiktogramme	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
	 GHS02
Signalwörter	Gefahr.
Gefahrenhinweise	H222: Extrem entzündbares Aerosol. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251: Behälter steht unter Druck - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
<b>2.3 Sonstige Gefahren</b>	Keine.

# Solo-Rauchmeldertester

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Produkt wie geliefert: Aerosol.

### 3.2 Mischung

EG Einstufung No. 1272/2008

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	CAS No.	EG -Nr.	REACH Registriernr.	Gefahrenpiktogramme und Gefahrenhinweise
Butan	50-100	106-97-8	203-448-7	01-2119474691-32	GHS02, Entz. Gas 1; H220, GHS04, Press. Gas: verflüssigtes Gas; H280
Propan	10-25	74-98-6	200-827-9	01-2119486944-21	GHS02, Entz. Gas 1; H220, GHS04, Press. Gas: verflüssigtes Gas; H280
Ethanol	0-5	64-17-5	200-578-6	01-2119457610-43	GHS02, Entz. Fl. 2; H225; Augenreiz. 2, H319

GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE	CAS Nr.	Spezifische Konzentrationsgrenze		M-faktor	ATE
Ethanol	64-17-5	Augenreiz. 2	C>= 50.00 <= 100.00		

### 3.3 Zusätzliche Informationen

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Inhalativ Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Hautkontakt Haut mit Wasser abwaschen.
- Augenkontakt Sofort die Augen mit Wasser mindestens 15 Minuten spülen und dabei die Augenlider offen halten.
- Verschlucken Unwahrscheinlicher Expositionsweg.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine erwartet.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen.
- Ungeeignete Löschmittel Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen kann zu Druckanstieg führen – Berstgefahr.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Falls es gefahrlos durchgeführt werden kann, sollten Behälter aus der Brandzone entfernt werden, da sie sonst bersten können.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Das Produkt ist ein Aerosol. Es ist unwahrscheinlich, dass es eine Gefahr beim Verschütten oder bei Leckagen darstellt. Bei Rissen sollte der freigesetzte Inhalt wie jede andere verschüttete Flüssigkeit in einem Behältnis aufgenommen werden.

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und entsorgen gemäß Angaben in Kapitel 13. Verschüttete Substanz mit Erde oder Sand absorbieren. Für die Entsorgung oder Wiederverwendung in einen Behälter mit Deckel geben. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13

# Solo-Rauchmeldertester

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Hände gründlich waschen nach dem Gebrauch.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Die amtlichen Vorschriften über die Verwahrung der Verpackung mit Druckbehältern sind einzuhalten.
- Lagertemperatur Behälter steht unter Druck: vor Sonnenlicht schützen und keinen Temperaturen über 50 Grad C aussetzen.  
 Max. Lagerdauer Unter normalen Bedingungen relativ stabil.  
 Unverträgliche Materialien Keine erwartet.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Rauchsimulation

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

STOFF.	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m <sup>3</sup> )	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m <sup>3</sup> )	Bemerkungen
Butan	106-97-8	1000	2400	4000	9600	AGS
		600	1450	750	1810	LGA
Propan	74-98-6	1000	1800	4000	7200	AGS
Ethanol	64-17-5	200	380	800	1520	AGS
		1000	1920	-	-	LGA

LGA: Luftgrenzwert am Arbeitsplatz (WEL: Workplace Exposure Limit (UK HSE EH40))

AGS: Ausschuss für Gefahrstoff

- 8.1.2 Biologischer Grenzwert** Nicht eingerichtet.
- 8.1.3 PNECs und DNELs** Nicht eingerichtet.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition** Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen.
- 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
- 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung**
- Augen-/Gesichtsschutz  Wenn Augenkontakt wahrscheinlich ist: Augenschutz tragen (Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschild oder Schutzbrille).
- Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)  Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist. Handschutz : Nitrilkautschuk.
- Atemschutz  Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Handhabung größerer Mengen: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN14387 oder EN405) wird empfohlen.
- Thermische Gefahren  Nicht anwendbar.
- 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

# Solo-Rauchmeldertester

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>9.1</b>	<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
	Aussehen	Aerosol.
	Farbe.	Farblos.
	Geruch	Charakteristisch.
	Geruchsschwelle (ppm)	Nicht bestimmt.
	pH (Wert)	Nicht bestimmt.
	Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C)	Nicht bestimmt.
	Siedepunkt/Siedebereich (°C):	-44 °C
	Flammpunkt (°C)	Nicht anwendbar
	Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
	Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Hochentzündlich.
	obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Explosionsgrenzen: 1.5-10.9 Vol-%
	Dampfdruck	3.8 bar @20 °C
	Dichte	0.58 g/cm <sup>3</sup> @20 °C
	Dampfdichte	Nicht bestimmt.
	Relative Dichte	Nicht bestimmt.
	Löslichkeit(en)	Nicht mischbar mit Wasser.
	Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser)	Nicht bestimmt.
	Zündtemperatur	365°C
	Selbstentzündungstemperatur (°C)	Produkt ist nicht selbstentzündend
	Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht bestimmt.
	Kinematische Viskosität/Viskosität (mPa.s)	Nicht bestimmt.
	Explosive eigenschaften	Nicht explosiv.
	Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
<b>9.2</b>	<b>Sonstige Angaben</b>	
	Organischen lösemitteln - Inhalt	98.9%

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>10.1</b>	<b>Reaktivität</b>	Unter normalen Bedingungen stabil.
<b>10.2</b>	<b>Chemische Stabilität</b>	Unter normalen Bedingungen stabil.
<b>10.3</b>	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine gefährlichen Reaktionen sind bekannt, wenn zum beabsichtigten Zweck verwendet.
<b>10.4</b>	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Wärme und direktes Sonnenlicht.
<b>10.5</b>	<b>Unverträgliche Materialien</b>	Keine erwartet.
<b>10.6</b>	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte sind bekannt.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<b>11.1</b>	<b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
	<b>Akute Toxizität</b>	Geringe akute Toxizität.
	<b>Gefahrzettel(n)</b>	Nicht reizend.
	<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Nicht klassifiziert.
	<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Nicht hautsensibilisierend.
	<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes Potential.
	<b>Karzinogenität</b>	Kein Hinweis auf Karzinogenität.
	<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine erwartet.
	<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Nicht klassifiziert
	<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Nicht klassifiziert
	<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine erwartet.
<b>11.2</b>	<b>Sonstige Angaben</b>	Keine.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

<b>12.1</b>	<b>Toxizität</b>	Geringe Toxizität bei Wasserorganismen.
<b>12.2</b>	<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Das Produkt ist gut biologisch abbaubar. Bleibt wahrscheinlich nicht bestehen.
<b>12.3</b>	<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Das Produkt kein Potential zur biologischen Akkumulierung.
<b>12.4</b>	<b>Mobilität im Boden</b>	Nicht mischbar mit Wasser. Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen geringe Mobilität in Böden.

# Solo-Rauchmeldertester

<b>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
<b>12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften</b>	Keine bekannt
<b>12.7 Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung</b>	Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand. Nicht entleertes Aerosol: Entsorgen von Abfällen in einer zugelassenen Entsorgungs-Anlage. NICHT auf Deponie geben.
<b>13.2 Zusätzliche Informationen</b>	Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. EAL 7055 Aerosol-Sprühdose

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 1950
<b>ADR-Klasse/IMDG, IATA-Etikett</b>	
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>ADR Gruppe</b>	1950 AEROSOLE
<b>IMDG</b>	AEROSOLE
<b>IATA-Etikett</b>	AEROSOLE, Entzündlich
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
<b>ADR Gruppe</b>	
Klasse /Einstufung	2 5F Gase
Etikett/ADR-RID Etikette	2.1
<b>IMDG, IATA-Etikett</b>	
Klasse / Trennung	2.1
Etikett	2.1
Gefahrzettel(n)	
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
<b>ADR-Klasse/IMDG, IATA-Etikett</b>	Keine.
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nein.
<b>Meeresschadstoff</b>	
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Gase
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr.	-
IMDG EMS	F-D, S-U
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
<b>14.8 Zusätzliche Informationen</b>	
<b>ADR-Klasse</b>	1L
Beschränkte Menge	
ADR-Beförderungskategorie	
Tunnelbeschränkungscode	2
	Gilt nicht in begrenzten Mengen.
<b>IMDG</b>	
Beschränkte Menge	1L
	
<b>IATA-Etikett</b>	
Beschränkte Menge	1L

# Solo-Rauchmeldertester



UN-„Modellregelung“

UN1950 , AEROSOLE, 2.1

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1 EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt
Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe	Alle Chemikalien sind nicht aufgeführt
REACH: ANHANG XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	Alle Chemikalien sind nicht aufgeführt
REACH: ANHANG XIV verzeichnis der zulassungspflichtigen stoffe	Alle Chemikalien sind nicht aufgeführt
Fortlaufenden Aktionsplans der Gemeinschaft (CoRAP)	Nicht bekannt.
Verordnung (EG) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische Schadstoffe	Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.

#### 15.1.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Ethanol

Technische Anweisungen (Luft)

WGK Klasse 1

Klasse	Anteil in %
NK	50 – 100

VOC-CH

98.93%

VOC-EU

569.8g/l

Dänisch MAL-Code

3-1

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1,3,12,15.

### LEGENDE

LTEL	Grenzwert Langzeit-Expositionsgrenzwert
STEL	Grenzwert Kurzzeitwert (15 min)
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
DNEL	Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
PNEC	Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
vPvB	sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
VOC	Flüchtige organische Komponenten
MAL-Code	Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regelung für die Kennzeichnung im Hinblick auf Inhalationsgefahren, Dänemark)
ADR	Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuse par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
Press. Gas	Gase unter Druck
Entz. Gas 1	Entzündbares Gas. Entzündbare Gase Kategorie 1

# Solo-Rauchmeldertester

## Gefahrenhinweise

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

## Hinweise auf Haftungsausschluss

Die Informationen basieren auf dem besten Wissen von No Climb Products Ltd. und seinen Beratern und werden in gutem Glauben gegeben. Wir können die Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit jedoch nicht garantieren und lehnen daher jegliche Haftung für Verlust oder Schäden aus der Verwendung dieser Daten ab. Da die Verwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle unseres Unternehmens und seiner Berater liegen, lehnen wir jede Haftung für Verluste oder Schäden ab, wenn das Produkt für andere Zwecke als dem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet wird.

## Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Keine Informationen vorhanden.